

1. OnLive Fohlen-Auktion in Münster-Handorf Erfolgreicher Auftakt für Westfalen

Münster: Der erste Teil der ersten OnLive Fohlen-Auktion in Münster-Handorf verlief äußerst zufriedenstellend. 19 springbetonte Fohlen wechselten für durchschnittlich 8.829 Euro den Besitzer. Die teuerste Offerte war die Kopfnnummer 1. Caspian wurde für 16.000 Euro verkauft. Ein Gesamtergebnis mit dem das Westfälische Pferdestammbuch hoch zufrieden ist.

Nach zahlreichen Online-Auktionen fand am heutigen Abend die erste OnLive Fohlen-Auktion in Münster-Handorf statt. Im Rahmen der Westfalen-Woche standen, im Anschluss an die Elite-Schau der Reitpferde- und Kaltblutstuten, 25 springbetonte Fohlen zum Verkauf. Der Wettergott meinte es gut mit den Beteiligten. Bei bester Stimmung und guten Bedingungen startete der erste Teil der ersten OnLive Fohlen-Auktion mit dem Lot der springbetonten Fohlen.

Höchste Begehrlichkeiten bei dem fachkundigen Publikum weckte sogleich die erste Offerte. Mit der Kopfnnummer eins überzeugte ein Sohn des Cornet Obolensky/Cumano (Z. u. Ausst.: Wilhelm Meiering Lübbecke). Mutter dieses Hengstanwärters ist die in Springprüfungen der Klasse S erfolgreiche Cumana. Der Schimmelhengst war Kunden vor Ort 16.000 Euro wert. Die beiden teuersten Stutfohlen folgten in der Preisrangierung. Beide fanden ihre neue Besitzerin online in den Niederlanden. Der bereits bekannten Kundin aus dem Nachbarland war die Kopfnnummer 14 Ciel et terre v. Cornado I/Verdi (Z. u. Ausst.: Dr. Monika Hilgers, Emsdetten) 13.500 Euro wert. Die Mutter dieser Zukunftshoffnung für den Springparcours war ebenfalls in Springprüfungen bis 1,30 m erfolgreich. Kurz davor hatte die Niederländerin in die Kopfnnummer 13 Coco Chanel K 12.500 Euro investiert. Die Tochter des Conthalou/Numero Uno (Z. u. Ausst.: ZG Kühlmann, Rietberg-Westerwiehe) stammt aus einem Stutenstamm der mehrere erfolgreiche Springpferde hervorbrachte.

Insgesamt wechselten am heutigen Abend 19 der 25 angebotenen Fohlen den Besitzer. Mit einem Gesamtumsatz von 167.750 Euro mussten durchschnittlich 8.829 Euro in die jungen Westfalen investiert werden. Das Angebot des Online bietens wurde vor allem aus dem Ausland gut angenommen. Knapp die Hälfte der Fohlen wurde virtuell zugeschlagen. Von den neun über Online-Gebote verkauften Fohlen werden sieben in der Zukunft außerhalb von Deutschland beheimatet sein. „Ich freue mich sehr, dass wir endlich wieder eine Live-Auktion abhalten konnten! Schön, dass im Rahmen der Möglichkeiten so viele Kunden und Aussteller vor Ort waren. Dieser erste Teil der OnLive-Auktion war ein gelungener Auftakt in das restlich Wochenende der Westfalen-Woche“, resümiert Auktions- und Vermarktungsleiter Thomas Münch, der am heutigen Abend wieder den richtigen Auktionshammer schwingen konnte.

Morgen steht ab 16 Uhr der zweite Teil dieser OnLive-Auktion an. 60 dressurbetonte Fohlen stehen in dem qualitativ hochwertigen Lot zum Verkauf. Auch morgen ist das bieten wieder live vor Ort und online an den Bildschirmen möglich.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.
(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Beliebteste Offerte Nummer 1 Caspian v. Cornet Obolensky/Cumano